



# MAGISTRAT DER EINHARDSTADT SELIGENSTADT

Seligenstadt, den 23. Juni 2022

## **Antrag des Magistrats Drucksachen Nr. 17-161/I/459 21-26**

Gremium	Sitzungsdatum	TOP	Beschluss
Magistrat	20.06.2022		
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Energie und Verkehr	04.07.2022		
Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	11.07.2022		
Stadtverordnetenversammlung	18.07.2022		

**Betreff: Karte Liniennetz-Konzept RNVP 22ff  
- Antrag des Magistrats vom 20.06.2022 -  
Drucks. 17-161/I/459 21-26**

Anlagen: Karte Liniennetz

### **Der Stadtverordnetenversammlung wird nachstehende Beschlussfassung vorgeschlagen:**

1. Die Stadt Seligenstadt begrüßt die Angebotsausweitungen in der Fortschreibung des Nahverkehrsplanes 2022 ff durch die Umsetzung der Angebotsstufe „Standard“ (30 Min-Takt montags bis samstags in der Hauptverkehrszeit und Tagesverkehrszeit), sowie auf nachfrage- und potenzialstarken Strecken der Angebotsstufe „Schwerpunkt“ (15 Min-Takt montags bis freitags mindestens in der Hauptverkehrszeit) auf den Linien OF-85, OF-86 und OF-87.
2. Die Einführung von Expressbuslinien ist ebenfalls eine gute Maßnahme, um die Attraktivität des ÖPNV zu erhöhen. Durch die Einrichtung neuer schneller und umsteigefreier Verbindungen wie die Linie X99 von Seligenstadt quer durch das Kreisgebiet nach Langen (-Flughafen T3) werden die Verbindungen zwischen den Kommunen und zu den benachbarten Zentren gestärkt.

3. Der Linienweg zwischen Seligenstadt und Obertshausen ist vor allem durch den stau- und verspätungsanfälligen Streckenabschnitt über den Tannenmühlkreisel oft ein Ärgernis für die Nutzer und Nutzerinnen des ÖPNV. Die Stadt Seligenstadt bewertet es als sehr positiv, dass im Rahmen des Nahverkehrsplanes alternative Streckenführungen geprüft werden sollen, um die Planungssicherheit und Zuverlässigkeit der ÖPNV-Verbindung zu verbessern und damit die Attraktivität und Qualität zu erhöhen. Dabei wäre sicherlich auch im Rahmen des Schienenpersonahverkehrs die Prüfung und Forcierung eines Astes der S 1 über Weiskirchen nach Seligenstadt und weiter nach Babenhausen eine denkbare, gute Alternative, die in den Nahverkehrsplan des Kreises mit aufgenommen und auf regionaler Ebene verfolgt werden sollte.
4. Für den Ostkreis sieht der Nahverkehrsplan vor, die Linien 58 und OF-85 zusammenzulegen. Der damit verbundene 30 Min-Takt von Obertshausen nach Aschaffenburg in der Tages- und Hauptverkehrszeit sowie die Verdichtung zum 15 Min-Takt in der Hauptverkehrszeit zwischen Obertshausen und Seligenstadt wird grundsätzlich positiv bewertet. Der Endpunkt Obertshausen für diese Linie wird allerdings kritisch betrachtet. Solange der Linienweg über den stau- und verspätungsanfälligen Tannenmühlkreisel führt, sollte die Option Weiskirchen als die wesentlich zuverlässigere Variante erhalten bleiben.
5. Eine gute Lösung und damit auch ein verbessertes Angebot für Seligenstadt ist die Verlängerung des Linienweges der Linie OF-87 von Hanau über Hainburg und jetzt nach Seligenstadt Bahnhof im 30 Min-Takt.

## **Begründung:**

Aufbauend auf dem Nahverkehrsplan (NVP) 2016 ff arbeitet die Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH (KVG-OF) als Aufgabenträgerorganisation an einer Fortschreibung für 2022-2027.

Dabei stellt sich der NVP 2022 ff den Herausforderungen des Nahverkehrs im Kreis Offenbach mit einem Maßnahmenkonzept und mit konkreten Projekten wie z.B. Umsetzung der Barrierefreiheit, Umstellung der Busflotte auf emissionsfreie Antriebe, Kreisweite Umsetzung des „Hopper“, Umsetzung eines 30 Min-Taktes auf allen Verbindungen oder auch die Einführung hochwertiger Bussysteme und lokaler Expressbuslinien.

Hinzu kommen noch zukunftsgerichtete Prüfaufträge zur Forcierung des Infrastrukturausbaus z.B. des Schienenpersonennahverkehrs oder Programme zur Bevorrechtigung und Beschleunigung des ÖPNV auf der Straße usw.

Bevor der Entwurf der Fortschreibung des NVP 2022 ff abschließend von Aufsichtsrat und Kreistag verabschiedet wird, haben die Kreiskommunen die Möglichkeit zur Stellungnahme zum NVP.